

# Kompass

Ausgabe 21 / März 2017

Seiten 4-6

## Die Welt wird digitaler. Chancen für unsere Region.

Die Nutzung des Internets und digitaler Anwendungen ist kein Luxus, sondern von existenzieller Bedeutung – das stellen Unternehmer in Interviews klar.





## 04 Titel: Digitale Chancen für unsere Region

Gute Beispiele aus der Geschäftswelt und dem Bankgeschäft zeigen Möglichkeiten und Erfolge digitaler Anwendungen

## 07 Ihre Husumer Volksbank

- 07 Mobile Banking
- 08 Wächst und wächst: Husums Gewerbegebiet zieht immer mehr Unternehmen an
- 10 Pauken für das IT-System der Zukunft
- 11 Neubau St. Peter-Ording schreitet voran
- 12 Filialkonzept 2020 / 2022

## 14 Gut beraten

- 14 Attraktive Geldanlagen in Nullzinszeiten

## 18 Volksbank vor Ort

- 15 Dieses Team ist eine Bank – Messe Husum & Congress und Husumer Volksbank schließen strategische Partnerschaft
- 16 Sorgenfrei zum neuen Haus
- 17 Ihre Ansprechpartner für Immobilienfinanzierungen
- 18 Sterne des Sports
- 19 Crowdfunding mit Hilfe der Husumer Volksbank

## 20 Immobilien

- 20 Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Unser Service von A bis Z

## 22 VR-SizeClub

## 23 Termine

## 24 Immer-und-überall-Banking der Husumer Volksbank



**08 Husums Gewerbegebiet wächst und wächst**  
 Neue Heimat für Raumdesigner, mehr Platz für Heizungsbauer, eine neue Taxi-Zentrale und die Produktionsstätte einer Werbeagentur – Beispiele für die enorme Expansion im Husumer Gewerbegebiet Ost. Immer dabei: die Husumer Volksbank, die die Investoren berät und Vorhaben finanziert.

Udo Kempter und Eckhard Rave, Vorstand Husumer Volksbank



## Liebe Leserinnen und Leser,

**dieses Jahr wird für Ihre Husumer Volksbank ein besonderes – in vielerlei Hinsicht. Die Niedrigzinsphase hält weiter an. Regulatorische Anforderungen nehmen zu. Allein das fordert uns jetzt zum Handeln auf.**

Hinzu kommt die fortschreitende Digitalisierung, die im privaten wie beruflichen Umfeld mehr und mehr Einzug hält – ein Trend, der nicht aufzuhalten ist. Wir haben daher bei vier Unternehmern nachgefragt, wie sich die Digitalisierung auf ihre Firmen auswirkt und welche Chancen sich daraus für sie ergeben.

Auch wir verspüren deutlich die Verschiebung von persönlichen zu digitalen Kontakten. So verdoppelte sich beispielsweise die Zahl der Besucher unserer Homepage binnen einer Jahresfrist. Rund 80.000 Mal wird unsere Internetseite monatlich aufgerufen – Tendenz steigend. Ganz anders entwickeln sich die Zahlen der Besuche in unseren Geschäftsstellen. Diese sinken schon seit Jahren, denn unsere Kunden erledigen ihren Zahlungsverkehr zunehmend über elektronische Medien.

Diese Entwicklungen veranlassten uns dazu, die bisherige Filial- und Geschäftsstellenstruktur zu überdenken und Veränderungen vorzunehmen, die wir Ihnen auf den Seiten 12 bis 14 vorstellen.

Ein weiteres großes Projekt ist die Umstellung unseres EDV-Systems. Für Sie wird sich kaum etwas ändern, unsere Mitarbeiter hingegen erhalten eine völlig neue Anwendersoftware. Wir alle – vom Vorstand bis zum Auszubildenden – müssen dafür mehrere Tage die Schulbank drücken. An einem Wochenende im Sommer (21. bis 23. Juli) wird die neue Software aufgelegt. An den Tagen stehen Ihnen unsere Selbstbedienungsgeräte und das Online-Banking nur eingeschränkt zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 10.

Die neue Kooperation mit der Messe Husum & Congress, der Neubau unseres Kompetenzzentrums in St. Peter-Ording, die Erfolge unserer Spenden-Plattform – dieses und noch viel mehr gibt es in dieser Ausgabe für Sie zu entdecken. Wir sind uns sicher, dass auch für Sie interessante Themen dabei sind. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der 21. Ausgabe unseres Mitgliedermagazins.

  
Eckhard Rave

  
Udo Kempter

# Digitalisierungs- pioniere

## Landschlachterei Kühn

**Die Anfänge** Das Eiderstedter Qualitätsrind, Schweinefleisch aus der Region, das Lamm von den Deichwiesen – diese leckeren regionalen Spezialitäten gibt es in der Landschlachterei Kühn in Oldenswort. Feriengäste kaufen hier gerne ein und fragen sogar, ob sie diese Köstlichkeiten aus dem Norden nachbestellen können. „Anfangs machte meine Mutter Sauerfleisch fertig und gab es zur Post“, erzählt Kay Kühn. Der Versand eröffnete eine zusätzliche Umsatzquelle. Und als das Internet nach Nordfriesland kam, waren Kay und sein Bruder Karsten gleich mit dabei. Sie entwickelten einen Internetshop mit einer Adresse, die einem das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt: [www.genusskaufen.de](http://www.genusskaufen.de).

**Die Erfolge** Kühns liefern heute in Styroporkisten mit Kühl-Akkus, die die Temperatur mehrere Tage lang halten. Rinderbraten, Schweinefilets, Lammsteaks – so gelangen sie frisch auf den Tisch der Urlauber in ihrer Heimat. Für sie eine der schönsten Erinnerungen an die Halbinsel Eiderstedt. Herkunftsnachweise und die Öffnungszeiten der Wochenmärkte finden sich im Internet-Shop. Das macht den Clou aus: Familie Kühn weiß um ihre Wurzeln im Laden und auf den Märkten und baut mit dem Online-Shop auf diesen engen persönlichen Kontakten auf, um für alle Zukunft gerüstet zu sein.

**Die Zukunft** Die Professionalität des Shops im weltweiten Netz rief sogar den weltweit größten Versandhändler auf den Plan, der Kühns die Partnerschaft anbot. Doch die lehnten ab. Sie wissen um den Wert der Bodenständigkeit und schätzen das Vertrauen aus der Bevölkerung und das ihrer Hausbank. Die Husumer Volksbank hat diese positive Entwicklung nämlich stets begleitet. Inzwischen liegen auf den Dächern des Stammhauses von dem Geldinstitut finanzierte Photovoltaik-Anlagen, damit der Landschlachterei niemals der Strom ausfällt, für den Laden – und ihren Internetshop.

## Norderlands Pellworm

**Die Anfänge** „Orange ist der Kuss der Sonne“ – so poetisch werben heute Marc und Monika Lucht auf Pellworm um Gäste für ihre Ferienquartiere, die sie unter dem Namen Norderlands vermarkten. „Meine Schwiegermutter hatte schon 1998 die erste Homepage aufbauen lassen“, erinnert sich Monika Lucht. Die Familie gehörte damit zu der ersten Million Nutzer, die bis 1999 mit der Adress-Endung .de online waren. Sie hatten erkannt, wie wichtig gerade im ländlichen Raum die neue Technologie ist, die Ferne zu den Zentren zu überbrücken. „Mein Mann hat das dann übernommen und weiterentwickelt.“

**Die Erfolge** 2015 wurde die Homepage modernisiert. „Dadurch haben sich viele neue Kontakte ergeben“, sagt Monika Lucht über ihr „Werkzeug Internet“. Buchungen werden per Mail bestätigt. So bleibt mehr Zeit für persönliche Kontakte zu den Gästen im Haus. „Das ist uns doch am wichtigsten.“ Unterm Strich bilanziert sie für sich eine merklich höhere Auslastung.

**Die Zukunft** Die Husumer Volksbank hat über ihre Filiale auf der Nordseeinsel die Projekte der Pellwormer Vermieter stets mitfinanziert – unter anderem 1996 das Ferienhaus und später eine Photovoltaik-Anlage. Für alltägliche Bankgeschäfte haben Luchts schon frühzeitig Online-Banking genutzt. Überweisungen erledigt Monika Lucht per Internet am PC. Seit 2003 nutzt sie dafür das elektronisch verschlüsselte Verfahren HBCI, mit dem Empfängerdaten, Beträge und Verwendungszweck sicher übertragen werden – „ganz bequem von Zuhause aus.“ Gerne kauft sie aus zeitlichen Gründen über das Internet ein, nutzt aber Aufenthalte auf dem Festland ebenfalls zu Einkäufen, meistens in Husum. Ihr Fazit: „Das Internet ist schon gut – aber eben nicht alles im Leben.“

## boutique legere naturschuh-kontor

**Die Anfänge** Quietschende Modems, Sanduhren auf dem Monitor, die zur Kaffeepause einladen – daran erinnern sich Internet-Pioniere mit einem Schmunzeln. Genau wie Wolfgang Gottschlich und sein Sohn Christoph in Husum. Der Vater hatte bereits 2007, lange bevor große Versandhändler sich ins Netz aufmachten, einen Online-Shop für ihre Firma boutique legere naturschuh-kontor gegründet – ergänzend zu ihrem Ladengeschäft in der Norderstraße.

**Die Erfolge** Diese Zweigleisigkeit hat sich „in jeder Hinsicht gelohnt“, betont Christoph Gottschlich. Urlauber informieren sich im Internet über das Angebot – und kaufen lokal im Geschäft. Andere schauen sich im Laden um – und bestellen später online von daheim. Das Versandgeschäft hat einen Anteil von rund 20 Prozent erreicht.

Die steigende Nachfrage führte dazu, dass das Sortiment erweitert werden konnte. Das wiederum machte den Umbau des Online-Shops erforderlich: mit professionellen Fotos, mit verschiedenen Bezahlssystemen, mit der Optimierung für Suchmaschinen. Besonders wichtig war Gottschlichs, sich Trusted Shops anzugliedern – einer Marke, die europaweit als Gütesiegel für Vertrauen im elektronischen Handel gilt, Sicherheit gewährleistet und Kunden Kommentare ermöglicht. Diese bedankten sich beispielsweise dafür, dass den Paketen Postkarten mit handschriftlichem Gruß beigelegt werden.

**Die Zukunft** Die Husumer Volksbank begleitete diesen Aufstieg von Anfang an und stellte als Hausbank die erforderlichen Mittel für den Ausbau des Internetshops bereit. Darin spiegelt sich ihr eigenes Konzept wider, persönliche Beratung mit Online-Dienstleistungen zu verbinden. Christoph Gottschlichs Fazit: „Das Wichtigste bleibt für uns der persönliche Kontakt zu Kunden – und das wird uns erleichtert durch die technischen Möglichkeiten.“





## IHR KANZLEIHAUS

**Die Anfänge** Historisch gesehen könnte man sagen, dass die „Computerisierung“ auch von Finanzbuchhaltern, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern vorangetrieben worden ist. Sie verarbeiten Zahlen und ermitteln Zusammenhänge zwischen ihnen – für Rechner reine Routine.

Wie längst auch Büroabläufe von der Digitalisierung erfasst sind, macht Knut Christiansen, Steuerberater und Teilhaber von IHR KANZLEIHAUS in Viöl und Husum, deutlich. Wo sich früher Akten stapelten, ist jetzt Platz. Das lässt den Blick frei, um ein noch größeres Augenmerk auf die Mandanten und ihre Belange zu legen.

**Die Gegenwart** Hochleistungsscanner erfassen Daten aus Briefen oder Faxen, Software erkennt Texte und teilt Dokumenten automatisch Debitoren-Nummern zu. Mandanten können ihre Kassenbücher und Stundenzettel ihrer Mitarbeiter bereits im Onlineportal des Kanzleihauses pflegen. „Der Anteil von Papier ist bei uns auf fast ein Drittel gesunken“, zieht Knut Christiansen Bilanz. „Aber wir machen keineswegs jeden Trend mit.“ Er betont, dass stets fein abgewogen werde, was sinnvoll sei: Welchen Unternehmen in der Region kann das nützen? Welche Anforderungen stellt die Finanzverwaltung an Kanzlei und Mandanten? Wie ist der Datenschutz zu gewährleisten? „IHR KANZLEIHAUS“ verweist dabei auf Zertifizierungen und ihr Qualitätsmanagement, die den Mandanten ein Höchstmaß an Sicherheit garantieren. Doch auch der Gesetzgeber fordert immer mehr digitale Lösungen. So bestehen die Finanzämter seit 2013 auf die elektronische Übermittlung von Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung von Unternehmen.

**Die Zukunft** Der Zug fährt also schon längst nur in eine einzige Richtung: hin zur weiteren Digitalisierung unseres Lebens.

# Mobile-Ba

## Wie sieht das Banking der Zukunft aus?

Die Antwort ist leicht: Sie sind im Schnitt 14 mal 7 Zentimeter groß, liegen bequem in der Hand und sind leicht mit Daumen oder Eingabestift zu bedienen. Es sind die persönlichen Smartphones der Kunden, die damit ihre Geldgeschäfte im wahrsten Sinne selbst in die Hand nehmen.



„Wir spüren bei unseren Kunden eine klare Tendenz zum Mobile-Banking. Das ist auch logisch, denn es ist bequem, flexibel und von überall aus machbar.“

# anking



Tatsächlich, so die Experten der Husumer Volksbank, werden laut aktuellen Statistiken die Mobiltelefone zu über 90 Prozent zum Kommunizieren, Musikhören oder Surfen im Internet genutzt – Tendenz steigend. Längst nehmen auch die Kunden der Husumer Volksbank ihre Geldgeschäfte selbst in die Hand.

### Smartphones mit der kostenlosen VR-BankingApp der Husumer Volksbank werden zu wahren Alleskönnern

Kunden können damit jederzeit ihre Kontostände einsehen, Geldeingänge prüfen und Terminüberweisungen anlegen. Sie können Daueraufträge einrichten, bearbeiten und löschen. Sie haben damit sogar alle ihre Union-, Bauspar- oder R+V-Versicherungsverträge im Blick, und sie können neue Fondsanteile kaufen oder bisherige verkaufen. Ihnen wird zudem ein elektronisches Postfach eingerichtet, in das sie sich beispielsweise die monatlichen Kontoauszüge schicken lassen können. All das spart viel Zeit und Geld.

### Wie bequem das alles geht, zeigt folgendes Beispiel: Sie möchten eine Rechnung bezahlen?

„Das lästige Eintippen von Rechnungsempfänger, IBAN, Betrag und Verwendungszweck hat ein Ende, denn Sie können die Rechnung ganz bequem mit dem Smartphone einscannen und die Rechnung bezahlen“, erklären die Fachleute der Husumer Volksbank. Das ist keine Zukunftsmusik, sondern heute für viele Kunden bereits Realität. Die VR-BankingApp fügt die Daten direkt in die Überweisung ein, Sie bestätigen die Daten nur noch mit einer Transaktionsnummer (TAN) – und schon ist alles erledigt.

### Noch ein Beispiel?

Sie sitzen im Restaurant und möchten bezahlen. Erst jetzt bemerken Sie, dass Sie Ihr Portemonnaie vergessen haben. Was nun? Sie haben kein Geld und keine Karte dabei? Kein Problem, denn Sie haben die VR-BankingApp. Ihre Freunde legen das Geld bar aus und Sie zahlen sofort per Smartphone zurück, indem Sie das geliebte Geld einfach via App sofort an das Konto Ihrer Begleiter senden – und zwar ganz ohne TAN-Eingabe.

### Mobile-Banking bei der Husumer Volksbank unterliegt höchstem Sicherheitsniveau

Alles geschieht im verbundeigenen Rechenzentrum, fernab vom weltweiten Netz. Für Probleme beim Homebanking gibt es auch eine moderne Lösung: einfach ein Foto vom Bildschirm machen und per WhatsApp an die Mitarbeiter der Bank senden. Diese erklären daraufhin freundlich und kompetent die nächsten Schritte am Rechner.

### Dies führt uns zu einem besonders wichtigen Grundsatz: Die Kollegen stehen jedem Kunden nach wie vor persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Sie können sich, nun entlastet von den technischen Prozessen, sogar sehr viel besser auf die persönlichen Belange und Fragen der Kunden einlassen und Gespräche sinnvoll nutzen.

Bei Fragen zum Thema erreichen Sie die Kollegen über die Zentralnummer  
 ☎ 04841 692-0 telefonisch und  
 ☎ per WhatsApp (Mo. bis Fr. von 07.30 – 18.00 Uhr, Mi. bis 12.30 Uhr)

# Wächst und wächst: Husums Gewerbegebiet zieht immer mehr Unternehmen an

Die Anziehungskraft der Kreisstadt Husum ist ungebrochen und kann leicht mit der ihrer Nachbarn im Lande mithalten. In Zukunft wird die Innenstadt durch den Neubau der Shopping-Mall ein ganz neues Gesicht erhalten und damit die Attraktivität des Stadtzentrums enorm steigern. Seit Jahren unverändert ist auch die Ausstrahlung des Gewerbegebietes Ost, das heute ein 135 Hektar großer Schauplatz der nordfriesischen



„Wir brauchten viel Platz. Der stand am früheren Standort nicht zur Verfügung.“

Catrin und Maik Petersen (links) und Uwe Jensen

## Bau- und Möbeltischlerei MMP

Die Wurzeln der von Tischlermeister Maik Petersen geführten Bau- und Möbeltischlerei MMP liegen im Husumer Ortsteil Lund. Möbel-, Laden- und Innenausbau sowie Einbauküchen zählen zu den tragenden Säulen dieses Unternehmens.

Spezialisiert hat sich die Firma auf gediegene Raumkonzepte, die mit den Kunden in 3D-Animationen erarbeitet werden. Für die Produktion mit modernsten, von Computern gesteuerten Maschinen ist viel Platz erforderlich. Der bietet sich jetzt im Gewerbegebiet Ost. Uwe Jensen, Firmenkundenberater der Husumer Volksbank, begleitete das Unternehmen in einen Neubau an der Robert-Koch-Straße 42.

Besonders gelungen findet er die Symbiose zweier Geschäftsfelder. Maik Petersens Frau Catrin richtete dort nämlich ihre Wohnraum-Werkstatt für exklusives Wohndesign ein. So lassen sich komplett eingerichtete „Wohnfühl-Oasen“ inklusive aller Accessoires konzipieren. „Beider Ziel ist, ihren Kunden ein Höchstmaß an Ästhetik des Wohnens zu liefern“, zeigt sich Uwe Jensen beeindruckt.



„Hier wird meine Firma einfach viel besser wahrgenommen.“

Melf Steffen (links) und Lars Steingrube

## Heizungsbauer Melf Steffen

Heizungsbauer Melf Steffen hatte sich 1994 in Arlewatt selbstständig gemacht. Schwung brachte der Umzug vor zwei Jahren ins Husumer Gewerbegebiet Ost auf ein gepachtetes Grundstück an der Otto-Hahn-Straße 5. „Hier wird meine Firma einfach viel besser wahrgenommen.“

Dazu schätzt er die schnellen Internetverbindungen im Gewerbegebiet. Vom Büro aus hält er per Smartphone Kontakt zu den Gesellen auf den Baustellen, die Fotos von fertigen Installationen oder einer besonders kniffligen Situation schicken. „Um zu helfen, bin ich früher zur Baustelle rausgefahren, das brauche ich nun nicht mehr.“ Für ihn ein Segen.

Trotz aller Technik: Melf Steffen und Lars Steingrube, sein Firmenkundenberater der Husumer Volksbank, ziehen das persönliche Gespräch vor. „Das soll auch so bleiben.“ Aktuell galt es, einen Neubau an der Robert-Koch-Straße 25 zu planen – auf eigenem Grund und Boden. Geschickt wurde gleichzeitig noch die Altersversorgung des Unternehmers optimiert um für die Zukunft eine sichere Bank zu haben.

Wirtschaft mit 175 Handelsunternehmen und Handwerksbetrieben, verarbeitendem Gewerbe und Dienstleistern sowie Gaststätten ist. All diese profitieren von der idealen Verkehrsanbindung am Treffpunkt der drei Bundesstraßen Richtung Hamburg-Niebüll, Flensburg und Schleswig. Nach und nach konnten sich die Firmen ans schnelle Internet anschließen – ein Standortvorteil mehr. Als Wirtschaftsförderer begleitet die Husumer Volksbank seit Jahrzehnten Unternehmen beim Ausbau ihrer Aktivitäten in dem Gewerbegebiet. Aktuell zieht es die Unternehmer auf Expansionskurs auf die im Norden neu ausgewiesenen Gewerbeflächen. Bei diesen Vorhaben werden sie von den Firmenkundenberatern ihrer Bank sorgfältig begleitet. Gestärkt wird diese Entwicklung zusätzlich durch die frisch vereinbarte Kooperation der Husumer Volksbank mit der Messe Husum & Congress, die sich gemeinsam für den Wirtschaftsstandort stark macht. Unternehmer berichten hier, wie sie ihre Wünsche nun realisieren konnten.

## Tine Taxi

Sein Hobby zum Beruf machen – Jörg Heigele ist dies gelungen. 2011 startete er aus lauter Leidenschaft sein Taxi-Unternehmen. Vor vier Jahren verlegte er es an die Siemensstraße im Husumer Gewerbegebiet Ost. Als Kfz-Meister kann er dort in einer Halle seine Fahrzeuge selber warten. Zur persönlichen Glückszahl wurde seine Rufnummer: die 4000. „Rufnummern wie diese sind nun mal Gold wert“, erzählt der Chef.

Stetes Wachstum machte es erforderlich, strategisch die Zukunft zu planen. Dazu nahmen sich die Eheleute ihren Firmenkundenberater bei der Husumer Volksbank, Hans-Jürgen Sievers, an die Seite. Ein Neubau muss her, sagten sich alle, denn die Zentrale platzte aus allen Nähten.

Heigeles sehen das Gewerbegebiet nach wie vor als idealen „Verkehrsknotenpunkt“ an – mit dem ausgebauten Buschkamp und dem Treffpunkt der drei Bundesstraßen. Der Neubau entsteht nun an der Otto-Hahn-Straße. Als wohltuend haben sie den Dialog mit Hans-Jürgen Sievers empfunden. „Das war die beste Beratung, die wir hätten bekommen können.“



„Für unsere Taxis ist das Gewerbegebiet ein idealer Verkehrsknotenpunkt.“

Hans-Jürgen Sievers (links) und Jörg und Gaby Heigele

## Erzmoneit Werbeland

Die Firma Erzmoneit verankert seit 1999 die Marken von Unternehmen in den Köpfen von deren Kunden. Sie zählt zu den Pionieren im Gewerbegebiet Ost und entwickelte sogar das klug durchdachte Wegweiser-System für das ganze Gebiet.

Thorsten und Theodora Erzmoneit und ihr Team sorgen für ein buntes Bild im öffentlichen Raum, denn sie beschriften nicht nur Fahrzeuge, drucken Banner und Werbeschilder, bauen Displays und Roll-Ups sowie Messestände, sondern projektieren auch professionelle Lichtwerbung und planen barrierefreie Leit- und Orientierungssysteme für öffentliche Einrichtungen. Ganz aktuell sorgen sie mit Folien auf Fensterscheiben für Einbruchschutz.

All diese Dinge müssen erst einmal produziert werden – genau dafür entwickelten sie gemeinsam mit Jan Lorenzen, ihrem Firmenkundenberater der Husumer Volksbank, jetzt einen Neubau gleich gegenüber ihres Standortes an der Johannes-Mejer-Straße. Dort rollen nun auch die Transporter hinein, die beklebt und beschriftet werden. „Als nächstes soll der Showroom in der Zentrale umgestaltet werden.“



„Als nächstes wollen wir den Showroom umgestalten, um Werbemittel besser präsentieren zu können.“

Theodora und Thorsten Erzmoneit (links) und Jan Lorenzen

# Pauken für das IT-System der Zukunft

Mit einem neuen Datenverarbeitungssystem macht sich die Husumer Volksbank fit für die Zukunft. Für die Mitarbeiter heißt das: büffeln und sich intensiv einarbeiten, damit alles reibungslos abläuft.



„Für die Kunden ändert sich kaum etwas“, versichert Sven Christiansen, Leiter des Bereichs Steuerung in der Husumer Volksbank



## Hinter den Kulissen der Husumer Volksbank bahnt sich Großes an

Die Mitarbeiter büffeln bereits für den Tag X, durchlaufen insgesamt 600 Schultage. Sie bereiten sich auf ein komplett neues Computersystem vor. Betroffen sind alle Genossenschaftsbanken Norddeutschlands, denn die bisher auf Nord und Süd aufgeteilten Rechenzentren werden zu einem Zentrum zusammengeführt. Nach vielen Monaten der Vorbereitung wird das neue EDV-Anwendungssystem in unserem Hause am Wochenende vom 21. bis 23. Juli aufgeschaltet. Der 24. Juli ist der erste Arbeitstag für alle Mitarbeiter in der völlig neuen Computer-Welt.

Es geht vor allem darum, die internen Arbeitsabläufe auf die neue Anwendung abzustimmen, was auf Dauer alle im Team

entlasten wird. Das heißt aber auch, dass alle Mitarbeiter fit für die neue Anwendungs-Software sein müssen. Laut Sven Christiansen ähnele dieser Prozess etwa der jedem PC-Nutzer bekannten Situation, vor einer völlig anders aussehenden Software zu sitzen und sich mit neuen Eingabemasken vertraut machen zu müssen. Betroffen sind nicht etwa nur Kundenberater, sondern sämtliche Abteilungen vom Rechnungswesen über den Service bis zum Vorstand.

Sven Christiansen betont einen Sicherheitsaspekt, der für das Vertrauen wichtig ist: Das neue Rechenzentrum gehört den Genossenschaftsbanken und wird von ihnen selbst betrieben – und nicht etwa von fremden Dienstleistern. „Außerdem steht es in Deutschland“, fügt der Experte hinzu, der damit auf die Diskussion anspielt,

ob Daten nicht besser in Europa statt in Amerika gelagert werden sollten. Er wirft einen Blick voraus auf das Wochenende im Juli. Bereits am Freitag, 21. Juli, um die Mittagszeit, werden in den SB-Zonen der Hauptstelle und sämtlicher Filialen die Automaten nicht mehr zur Verfügung stehen. Das gelte auch für benachbarte Genossenschaftsbanken.

Wir werden hierzu rechtzeitig informieren, damit sich jeder für das Wochenende mit Bargeld versorgen kann. Nach erfolgreicher Umstellung zeigen sich die Startbildschirme der SB-Terminals spätestens am Montag im neuen Gewand. Auch das Online-Banking der Husumer Volksbank wird ein neues Erscheinungsbild haben. „Das ist dann nicht etwa eine von Betrügern gefälschte Seite“, beruhigt Sven Christiansen schon jetzt die Nutzer. Daher werden unsere Kunden auch über diese Änderungen rechtzeitig informiert.

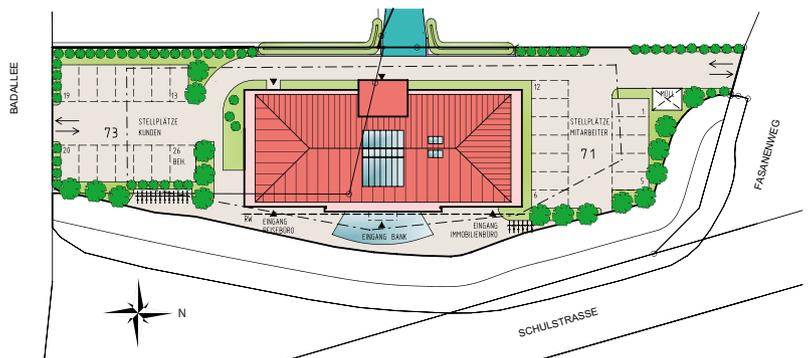
# Neubau St. Peter-Ording schreitet voran

## Jetzt geht alles sicht- und spürbar voran

Zum neuen Kompetenzzentrum für das westliche Eiderstedt wird die neue Filiale der Husumer Volksbank in St. Peter-Ording. Im vierten Quartal soll die Filiale direkt gegenüber dem Marktplatz in der Schulstraße bezugsfertig sein. Bis dahin ist noch viel zu tun und auf die beteiligten Baufirmen wartet eine Menge Arbeit. Die Aufträge werden über das örtliche Architekturbüro Sönke Erichsen ausgeschrieben und, soweit möglich, an regionale Firmen vergeben. Neben dem bekannten Geschäftsstellenteam finden sich Vermögensberater und Firmenkundenbetreuer unter einem Dach wieder. Des Weiteren ziehen das Reisebüro TUI Travel Star Reisehus sowie die Steuerberatungssozietät Peter Lehmann und Britta Niehus-Düber mit in das Gebäude ein.



Auf der Baustelle läuft alles nach Plan. Im vierten Quartal wird das neue Kompetenzzentrum in St. Peter-Ording bezugsfertig sein.



# Filialkonzept 2020/2022

Wir sind für Sie da – immer und überall. Vor Ort. Telefonisch. Online.

## Die zunehmende Digitalisierung hat das Kundenverhalten nachhaltig verändert

Das ist nicht nur im Einzelhandel spürbar, sondern auch in der Finanzbranche und den Banken vor Ort. Hinzu kommen das anhaltende niedrige Zinsniveau und die immer weiterführenden regulatorischen Anforderungen, die die Ertragslage in den kommenden Jahren sehr stark unter Druck setzen werden. Jetzt ist zügiges und kontrolliertes Handeln erforderlich – ein „weiter wie bisher“ wäre schlichtweg fahrlässig.

Diese Entwicklungen veranlassten uns im Jahr 2016 dazu, die Wirtschaftlichkeit unserer Standorte zu überprüfen. Das veränderte Kundenverhalten hin zu mehr

Online-Kontakten und die zurückgehenden Besucherzahlen in den Geschäftsstellen wurden in unseren Überlegungen ebenso berücksichtigt. Grundlage dafür waren Messungen der Kundenströme an unseren Standorten.

Das Filialkonzept 2020/2022 sieht vor, dass zunächst die Servicezeiten in allen Filialen und Geschäftsstellen angepasst werden (siehe Grafik). Parallel stärken wir die Kompetenzen in den Filialen Husum, Mildstedt, Tönning, St. Peter-Ording und Viöl. In den kommenden vier Jahren werden wir die kleineren Filialen zu SB-Filialen umbauen und gegebenenfalls eine Standortverlagerung im Ort an eine zentralere Stelle in Erwägung ziehen, um auch künftig für Sie ein sehr dichtes Geldautomatennetz inkl. Kontoauszugsdrucker in den Regionen vorzuhalten.

Unser Büro im Markttreff Haselund haben wir bereits zum 1. März 2017 geschlossen. „Alles hat seine Zeit“ kann man eigentlich nicht treffender sagen, denn dieses Angebot wurde in jüngerer Vergangenheit immer weniger genutzt. Mittlerweile führt unser Mitarbeiter Hans-Peter Wesemann nahezu alle Kundengespräche in unserer Hauptgeschäftsstelle Viöl. „Alles hat seine Zeit“ und die Praxis hat gezeigt, dass dies einige Vorteile mit sich bringt. Beispielsweise können individuelle Kundenfragen durch das Hinzuziehen der jeweiligen



### Geschäftsstelle Pellworm

Mo., Mi., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mo. 14:00 – 16:30 Uhr



### Geschäftsstelle Nordstrand

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



### Geschäftsstelle St. Peter-Ording (Bad)

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



### Filiale St. Peter-Ording (Dorf)

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mo., Di., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



### Geschäftsstelle Garding

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mo., Di., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



Spezialisten sofort vor Ort beantwortet werden. Für das alltägliche Bankgeschäft bleiben Geldautomat und Kontoauszugsdrucker sowie die Überweisungsbox vor Ort bestehen.

**Telefonisch werden Sie uns künftig besser und länger erreichen können**

In unserem KundenServiceCenter erreichen uns täglich zwischen 500 und 600 Anrufe – mit steigender Tendenz. Wir erweitern die telefonische Erreichbarkeit und sind daher künftig von Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar. Am Mittwoch sind wir bis 12:30 Uhr für Sie da.

### Wie kann man uns sonst erreichen?

Sie erreichen uns auch über WhatsApp. Speichern Sie hierzu die Telefonnummer 04841 6920 in Ihr Adressbuch. WhatsApp kann insbesondere für Terminanfragen, Ihren Rückrufwunsch bei Störungen oder allgemeine Anfragen genutzt werden.

#### Geschäftsstelle Hattstedt

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



#### Zahlstelle Hallig Hooge

Saisonal unterschiedliche Öffnungszeiten

#### Filiale Viöl

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mo., Di., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



#### Geschäftsstelle Wester-Ohrstedt

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



#### Filiale Husum

Mo., Di., Fr. 08:30 – 16:00 Uhr  
Mi. 08:30 – 12:30 Uhr  
Do. 08:30 – 18:00 Uhr



#### Geschäftsstelle Ostenfeld

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



#### Filiale Mildstedt

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mo., Di., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



#### Geschäftsstelle Schwabstedt

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



#### Filiale Tönning

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Mo., Di., Fr. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



#### Geschäftsstelle Oldenswort

Mo. bis Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr



# Attraktive Geldanlagen in Nullzinszeiten



„Wer auf klassische und vermeintlich sichere Geldanlagen setzt, verliert unter dem Strich Jahr für Jahr einen Teil seines Vermögens. Zeit, über Alternativen nachzudenken!“  
Jörg Retzlaff



An den Polkappen schmilzt das Eis – langsam, aber beständig. Dabei ist es für das weltweite Klima und die dort lebenden Tiere so wichtig. Ähnlich ergeht es aktuell Sparern, die ihr Geld auf die hohe Kante legen und es dort gut aufgehoben glauben. „Das ist ein Trugschluss“, sagt Jörg Retzlaff, Bereichsleiter Privatkunden der Husumer Volksbank. Er begründet diese Aussage mit der Schere zwischen den bei Null liegenden Zinsen für Ersparthes und der aktuell 2,2 Prozent hohen Inflation. Im Ergebnis schmilzt also ein beachtliches Vermögen dahin. Hinzu kommt, dass Banken für Einlagenbestände, die bei der EZB und den Zentralbanken unterhalten werden, Zinsen zahlen müssen. Die Husumer Volksbank wird ihrerseits bei größeren Vermögen eine Gebühr für das Verwahren des Einlagenbestandes berechnen. Individuelle Gespräche werden aktuell mit den sehr vermögenden Firmen- und Privatkunden geführt. In den Medien wird dies als negativer Zins bezeichnet. „Nach wie vor hat nämlich die Europäische Zentralbank kräftig den Daumen auf dem Zinssatz“, erklärt der Fachmann das Dilemma, vor dem die Bank und ihre Kunden gemeinsam stehen.

Klar, dass der Vertriebsleiter Kunden Auswege vorschlagen kann. Angesichts der florierenden Wirtschaft in Deutschland sei es jetzt besonders sinnvoll, sich jenseits von Sparbuch, Festgeldkonto oder Bundesanleihen an stabilen Unternehmen zu beteiligen. In Nordamerika investiere bereits über die Hälfte der Bevölkerung in Firmen, in Deutschland täten dies gerade einmal acht Prozent. Zähle man indirekte Beteiligungen über Aktienfonds hinzu, klettere der Wert auf nicht mehr als 15 Prozent. „Da ist also noch viel Luft nach oben“, macht Jörg Retzlaff Mut, sich mit der Vielzahl der Anlagemöglichkeiten vertraut zu machen und einen eigenen Weg zwischen Risiko und Sicherheit zu wählen. Die im Deutschen Aktienindex (DAX) vereinten Unternehmen schütten nach Aussage des Experten im Schnitt drei bis vier Prozent Dividende aus – zusätzlich zu den möglichen Kursgewinnen, die mit einer Beteiligung zu erreichen sind. Klugerweise lasse sich damit auch die Altersvorsorge kombinieren, damit Ersparthes auch im Alter weitgehend erhalten bleibt.

## Geld in persönliche Lieblingsmarken anlegen

Jörg Retzlaff macht einen Vorschlag, der auf das Vertrauen abzielt, das ohnehin den eigenen Lieblingsmarken entgegengebracht wird. Auto-, Mode- oder Uhrenmarke – die eigene Vorliebe könne in der persönlichen Anlagestrategie dazu genutzt werden, die jeweiligen Unternehmen am Markt durch Beteiligungen zu stärken. Das sei entweder direkt über Aktien möglich oder indirekt über Fonds. Auch am Immobilienmarkt ließe sich über offene Fonds das Geld in Sachwerten anlegen und somit eine vernünftige Rendite erzielen. „Seien Sie dabei innovativ, kreativ und vor allem neugierig“, rät Jörg Retzlaff. Selbstverständlich empfehlen er und seine Kollegen, das Vermögen breit zu streuen und nicht alles auf ein Pferd zu setzen, um mögliche Risiken, die zweifelsohne in Unternehmensbeteiligungen stecken, zu verteilen.

## Jüngere zum Vermögensaufbau anregen

Die ließen sich am besten im Dialog mit den Beratern der Husumer Volksbank finden und formulieren – und schon sei eine Strategie gefunden, wie das Vermögen vor dem Dahinschmelzen bewahrt werden könne. Besonders sinnvoll seien Gespräche mit den Beratern der Husumer Volksbank auch für all jene, die erst noch Vermögen aufbauen möchten. „Anlagen in Fonds sind bereits ab 25 Euro monatlich möglich, für Jüngere mit erstem Einkommen ein kluger Schritt in die Welt der Unternehmensbeteiligungen“, sagt Jörg Retzlaff und betont, dass beispielsweise das Riestersparen von der Husumer Volksbank insbesondere über Fondsanlagen angeboten werde.

Aus Sicht der Berater ist diese Art des Sparens einer der attraktivsten Wege zu einem guten Vermögenszuwachs, verbunden mit den staatlichen Zuschüssen. Apropos Sicherheit: Ein regelmäßiger Depot-Check zusammen mit dem Kunden sei eine Selbstverständlichkeit, um die Steigerung des Vermögens langfristig sicherzustellen.

# Dieses Team ist eine Bank



## Messe Husum & Congress und Husumer Volksbank schließen strategische Partnerschaft

Ein Mausklick im Internet – und schon sind Geschäftsleute miteinander verbunden. Das geht heutzutage ganz leicht – die entscheidende Frage ist aber, ob solche Partnerschaften auch mit Leben erfüllt werden. Partnerschaften taugen nur, wenn beide Seiten immer wieder neue Impulse in ihre Zusammenarbeit geben. Eine strategisch bedeutsame Kooperation, die mit Sicherheit spannende Ergebnisse hervorbringen wird, hat die Husumer Volksbank kürzlich mit der Messe Husum & Congress vereinbart – vorerst mit einer Laufzeit von fünf Jahren.

Seit vielen Jahren arbeiten Husumer Volksbank und Messegesellschaft eng zusammen. Die nun geschlossene Vereinbarung ist die logische Folge davon. Sie gewinnt dadurch an Bedeutung, dass die Messegesellschaft sich immer stärker zum Dienstleister der hiesigen Wirtschaft entwickelt. So übernahm sie die Organisation der Husumer Hafentage, immerhin das größte touristische Event an der Westküste. Geplant ist zudem, dass sie die professionelle Geschäftsführung für die vier selbstständigen Wirtschaftsvereine Commerzium der Stadt Husum, Werbegemeinschaft Husum, Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Ost und Husumer Handwerkerverein von 1857 übernimmt.

Aus dieser Bündelung der wirtschaftlichen Kräfte in der Region werden sicherlich auch gänzlich neue Projekte erwachsen, kündigten Eckhard Rave und Udo Kempfer, Vorstandsmitglieder der Husumer Volks-

„Für unsere Region aber auch für unsere Bank ist Husum als Veranstaltungs- und Messestandort von großer Bedeutung“, Eckhard Rave.

bank sowie Peter Becker, Geschäftsführer der Messe Husum & Congress, bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages an. Neben Veranstaltungen für ihre Kunden entwickeln die Partner bereits neue Events für die Öffentlichkeit, wie die Ladies Night, die am 30. März stattfinden wird. „Wir wollen die Kooperation mit Leben füllen und die langjährige Zusammenarbeit intensivieren“, erklärte Eckhard Rave. Er deutete an, dass unter den Projekten auch „Leuchtturmprojekte“ sein werden, die prägenden Einfluss auf die Wirtschaftsregion haben werden. Ideen schwirren in den Köpfen der Marketingabteilungen beider Häuser bereits genügend herum. Der Slogan „Für einander – Miteinander“ soll diese enge Partnerschaft dokumentieren. Peter Becker sieht ähnliche Perspektiven. Er freut sich über starke Kooperationspartner, denn nicht jede Veranstaltung ist kostendeckend. „Ohne finanzielle Förderung wäre beispielsweise nicht jede kulturelle Veranstaltung durchführbar“, unterstreicht Becker die Bedeutung dieser Vereinbarung. Dass die Messe Husum & Congress für die Husumer Volksbank ein wichtiger Marktpartner ist, zeigt sich an den über 200.000 Besuchern, die die Messe im Vorjahr zählte. Dazu ist das NordseeCongressCentrum das modernste und größte Messe- und Tagungszentrum an der Westküste Schleswig-Holsteins.



1. April  
ab 20:00 Uhr

## Turn Around Festival 2017:

**Azubis der Messe Husum & Congress entwickeln zum zweiten Mal ein Musikfestival – unterstützt durch die Husumer Volksbank**

Die Auszubildenden der Messe Husum & Congress entwickeln Website und Plakate, tüfteln an der Veranstaltungs- und Bühnentechnik, betreuen die Bands, suchen nach Sponsoren und starten den Ticketverkauf. Am Ende wird ein komplettes Musikfestival stehen, das am 1. April den Saal in der Messe Husum & Congress rockt. Ab 20 Uhr heißt es dann: 2 Bühnen, 5 Bands, 1 DJ und die ganze Nacht lang beste handgemachte Musik. Ein tolles Azubi-Projekt, das auch die Husumer Volksbank, die es als Sponsor unterstützt, überzeugte.

**Tickets gibt's hier:** VVK bei Liesegang, Husumer Nachrichten, Schlossbuchhandlung, Reisebüro Biehl und natürlich der Husumer Volksbank für 9 Euro (AK 10 Euro)  
**Das volle Programm unter [www.turnaround-festival.de](http://www.turnaround-festival.de).**

# Sorgenfrei zum neuen Haus

Frank Stäwen brauchte nur seine Unterschrift unter die Papiere zu setzen – viel mehr war für den Kauf und die Modernisierung seines Hauses in Mildstedt nicht nötig. Sein Interesse galt den Angeboten, die die Bank im Rahmen ihrer Modernisierungskampagne zuvor unterbreitet hatte. Mit den besonderen Konditionen der Bank sollen erstens den Bauherren attraktive Vorteile geboten und zweitens durch die daraus resultierenden Aufträge und Investitionen das Handwerk in unserer Region gestärkt werden.

Die von dem Mildstedter erworbene Immobilie wurde von Grund auf saniert, vom Fußboden bis zum Dach. Die Luftschicht wurde verfüllt, eine neue Gas-Heizung installiert.



Frank Stäwen (links) und Baufinanzierungsberater Martin Jensen

„Und ich habe auch dazu noch eine schicke Einbauküche bekommen“, freut sich Frank Stäwen, der als Küster und Friedhofsverwalter in Mildstedt arbeitet. „Mein Berater Martin Jensen hatte alle Unterlagen optimal vorbereitet, so dass Termine oft gar nicht lange dauerten.“ Klar, dass er angesichts eines solchen Rundum-Sorglos-Paketes vielen Bekannten von dieser hervorragenden Begleitung durch seinen Berater erzählt hat.

”

„Mehr als hundert Prozent zufrieden bin ich mit der Husumer Volksbank“, zeigt sich Frank Stäwen begeistert.

# Wir helfen Ihnen gerne persönlich weiter



## Holger Thoroë

Spezialist für  
Immobilienfinanzierung

Telefon 04841 8008-14  
holger.thoroë@  
husumer-volksbank.de

Wir bieten Ihnen eine individuelle und kompetente Beratung in den Bereichen:

- ➔ Immobilienfinanzierung (Neubau/Kauf)
- ➔ Modernisierung
- ➔ Anschlussfinanzierung/Zinssicherung
- ➔ Finanzierung von Photovoltaikanlagen
- ➔ Fördermöglichkeiten



## Martin Jensen

Spezialist für  
Immobilienfinanzierung

Telefon 04862 1080-44  
martin.jensen@  
husumer-volksbank.de



## Jonathan Körner

Junior-Baufinanzierungs-  
spezialist

Telefon 04841 692-961  
jonathan.koerner@  
husumer-volksbank.de

So schnell, so günstig, so unkompliziert.

Das Modernisierungsdarlehen

**10.000 €** für 95 €/montl.

- ☑ Keine grundbuchliche Absicherung erforderlich
- ☑ Nur für Privatpersonen
- ☑ Prüfung Bonität und Kapaldienstfähigkeit



Wir beraten Sie.  
Jetzt in Ihrer  
Husumer Volksbank

\* **Beispielrechnung:** Sollzinssatz: 2,65 % p.a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins: 2,68 %; Nettodarlehensbetrag: 10.000 Euro; Vertragslaufzeit: 10 Jahre; zu zahlender Gesamtbetrag: 11.394,33 Euro; monatliche Rate: 94,96 Euro; letzte Rate: 94,09 Euro; Anzahl der Raten: 120; Bonität vorausgesetzt. Anbieter: Husumer Volksbank eG, Norderstraße 18 – 20, 25813 Husum



# Sterne des Sports

Für das Projekt „Stärkung des Sports in der ländlichen Region“ wurde der Sportverein Blau-Weiß Löwenstedt mit dem „Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet, die höchste nationale Auszeichnung im Breitensport. Das „Vierdörferprojekt“ hatte bereits im Vorwege die Jury auf Lokal- und Landesebene überzeugt und erhielt dafür die „Großen Sterne des Sports“ in Bronze und Silber.

Bundespräsident Joachim Gauck, DOSB-Präsident Alfons Hörmann und BVR-Präsident Uwe Fröhlich gratulierten dem Blau-Weiß-Vorsitzenden Sven Jensen sowie Hauke Carstensen von der Husumer Volksbank zum Stern des Sports in Gold und dem großen Erfolg. Neben dem Stern gab es einen Scheck über 1.000 Euro und eine Urkunde.

Sven Jensen und Hauke Carstensen wurden von einer großen Delegation begleitet. Neben Vereinsvertretern reisten Löwenstedts Bürgermeister Holger Jensen und Kreissportverbandsvorsitzender Matthias Hansen mit.



## TEAMPLAYER gesucht!

Vereine aufgepasst!

Wir verlosen fünf Trikotsätze á 1.000 Euro!

Am 24.04.2017 startet unser Vereinsvoting „Teamplayer gesucht“. Dabei haben fünf Sportvereine aus unserer Region die Chance auf insgesamt 5.000 Euro! Vereine und Mitglieder können ab dem 24.04.2017 über unsere Facebook-Seite Teamfotos hochladen.

**Zeigt uns, was Euren Sportverein und Euer Team ausmacht!**

Je origineller das Foto ist, desto mehr Chancen habt Ihr! Denn die fünf Vereine, die am 23.06.2017 die meisten Votes haben, gewinnen einen Trikotsatz im Wert von 1.000 Euro. Mitmachen dürfen alle Vereine und Vereinsmitglieder aus dem südlichen Nordfriesland. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Alle weiteren Informationen gibt es in Kürze auf unserer Facebook-Seite und der Homepage.

Wir verlosen  
5 Trikotsätze  
im Wert von  
je 1.000 €!





# 56.187,42 € für 15 Projekte gesammelt

Crowdfunding mit Hilfe der Husumer Volksbank machte es möglich

Die im Dezember 2015 von der Husumer Volksbank für das südliche Nordfriesland ins Leben gerufene Crowdfunding-Plattform „Gemeinsam für unsere Region“ ist weiterhin sehr erfolgreich. Bisher wurden 15 Projekte finanziert – 1.730 Spenden mit einer Gesamtsumme von 49.062,42 Euro. Die Husumer Volksbank legte 7.125 Euro als Co-Fundings obendrauf. So ist bereits die stolze Summe von 56.187,42 Euro zusammengekommen.

Alle am 1. Oktober 2016 gestarteten Crowdfunding-Projekte haben die gesetzte Spendensumme erreicht und sogar noch darüber hinaus Spenden erhalten. 17.489,31 Euro wurden von 735 Spendern gespendet. Die Husumer Volksbank legte je Spende 5 Euro dazu, so dass im Januar 21.134,31 Euro verteilt werden konnten.

Der Ambulante Hospiz-Dienst Husum und Umgebung benötigte einen PKW, um schwerstkranke und sterbende Menschen jederzeit zuhause begleiten zu können. Dass den Menschen in unserer Region diese wichtige Arbeit am Herzen liegt, zeigen die vielen

Spenden. Zusammen mit dem Co-Funding der Husumer Volksbank wurden insgesamt 10.807,16 Euro gespendet.

Die weiteren erfolgreichen Crowdfunding-Projekte:

- Die Friedrichstädter Rudergesellschaft e.V. – Anschaffung Ruderergometer
- Kita Zwergenland in Schwabstedt – Größengerechte Tische und Stühle
- Husum Danske Skole – Anlage eines Kräutergartens
- Sportschützenverein Friedrichstadt von 1965 e.V. – Elektronische Schussauswertung
- Käte Reiners Kindergarten – Krippenwagen

Die Husumer Volksbank hat den Spendentopf wieder aufgefüllt. Auch in diesem Jahr sind 8.000 Euro enthalten!

**Haben Sie Projekte, die Sie über die Crowdfunding-Plattform verwirklichen möchten?**

Dann melden Sie sich bei Patricia Sönksen, Vorstandssekretariat der Husumer Volksbank, Tel. 04841 – 692 113 oder per Mail: [patricia.soenksen@husumer-volksbank.de](mailto:patricia.soenksen@husumer-volksbank.de).



Weitere Informationen gibt es unter [husum.für-unsere-region.de](http://husum.für-unsere-region.de)

# Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann sind wir Ihr Ansprechpartner

## Unsere Leistungen für Sie:

### Wertermittlung

Als erfahrene Immobilienexperten in Ihrer Region sprechen wir Ihnen unter Berücksichtigung des Marktes und des Gebäudezustands eine fundierte Preisempfehlung aus.

### Verkaufsvorbereitung

Wir helfen bei der Zusammenstellung aller notwendigen Unterlagen zu Ihrer Immobilie und gestalten ein ansprechendes Exposé.

### Bewerbung

Ihr Objekt wird von uns sowohl regional als auch überregional präsentiert.

Besonders erfolgreich ist dabei unser Portal [www.vr-immopoint.de](http://www.vr-immopoint.de). Auf Wunsch stellen wir ein Verkaufsschild auf Ihrem Grundstück auf.

### Interessenten-Management

Wir sprechen vorgemerkte Kontakte aus unserer Datenbank an. Zudem verwalten wir Anfragen, vereinbaren Termine und führen Besichtigungen durch, auch abends und am Wochenende.

### Verkaufsverhandlung

Ist ein Käufer gefunden, unterstützen wir Sie bei der Preisverhandlung. Bevor ein Notartermin angesetzt wird, prüfen wir selbstverständlich, ob eine Finanzierungszusage vorliegt.

### Notartermin und Übergabe

Wir koordinieren für Sie die kompletten Formalitäten vom Kaufvertrag bis zur Beurkundung und stellen eine ordnungsgemäße Übergabe sicher.

### Erfahrung

Wir kombinieren das Fachwissen aus Bank- und Immobilienbranche.

### Kontaktnetzwerk

Wir arbeiten eng mit vielen Unternehmen der Region zusammen, z. B. im Bereich Umzug, Gartenpflege, Entrümpelungen, Reinigung und Handwerkerleistungen.

### Verkaufsplattformen

Wir erreichen in kurzer Zeit Tausende von Kaufinteressenten, denn wir sind nicht nur mit einem eigenen Immobilienportal online, sondern auch auf allen anderen wichtigen Plattformen vertreten. Mehr als 10.000 Facebook-Fans sind Indiz für unsere Qualität und Reichweite.

### Hand in Hand mit der Bank

Wir beraten Sie umfassend in allen Finanzfragen, die in Verbindung mit Ihren Immobilieninteressen auftreten, ob Zwischenfinanzierung, Gesamtkonzept, Rendite-Erwartung, steuerliche Betrachtung etc.

### Kooperationsangebote

Darf es noch mehr sein?

Dann organisieren wir für Sie gern:

- ➔ professionelle Digitalfotos von Ihrem Objekt
- ➔ Luftbilder mittels Drohnenaufnahmen
- ➔ Homestaging
- ➔ Energieausweise (Bedarf und Verbrauch)
- ➔ Optimierung oder Neuerstellung von Grundrissen
- ➔ An- und Abmeldung bei Versorgungsbetrieben

## Exposé-Nr. 1444



### Modernes Einfamilienhaus Witzwort

Baujahr: ca. 2003  
Kaufpreis: 179.000 €  
Wfl./Nfl.: ca. 125 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer  
Grdst.: ca. 662 m<sup>2</sup>

## Exposé-Nr. 1463



### Großzügiges Einfamilienhaus Haselund

Baujahr: ca. 1912  
Kaufpreis: 110.000 €  
Wfl./Nfl.: ca. 180 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer  
Grdst.: ca. 2.606 m<sup>2</sup>

## Exposé-Nr. 1496



### Moderne Eigentumswohnung im EG Husum

Baujahr: ca. 2009  
Kaufpreis: 125.000 €  
Wfl./Nfl.: ca. 60 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer  
Grdst.: MEA

## Exposé-Nr. 1448



VERKAUFT

### Einfamilienhaus Viöl

Baujahr: ca. 2002  
 Kaufpreis: 199.000 €  
 Wfl./Nfl.: ca. 141 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer  
 Grdst.: ca. 675 m<sup>2</sup>

## Exposé-Nr. 1461



VERKAUFT

### Niedrigenergiehaus mit PV-Anlage Viöl

Baujahr: ca. 2014  
 Kaufpreis: 259.000 €  
 Wfl./Nfl.: ca. 122 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer  
 Grdst.: ca. 450 m<sup>2</sup>

## Exposé-Nr. 1476



VERKAUFT

### Doppelhaushälfte Husum

Baujahr: ca. 1933  
 Kaufpreis: 105.000 €  
 Wfl./Nfl.: ca. 115 m<sup>2</sup>, 4,5 Zimmer  
 Grdst.: ca. 968 m<sup>2</sup>

## Exposé-Nr. 1482



VERKAUFT

### Großes Einfamilienhaus Husum

Baujahr: ca. 1976  
 Kaufpreis: 229.000 €  
 Wfl./Nfl.: ca. 200 m<sup>2</sup>, 6,5 Zimmer  
 Grdst.: ca. 768 m<sup>2</sup>

## Exposé-Nr. 1498



VERKAUFT

### Gepflegtes Siedlungshaus Wittbek

Baujahr: ca. 1962  
 Kaufpreis: 75.000 €  
 Wfl./Nfl.: ca. 90 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer  
 Grdst.: ca. 852 m<sup>2</sup>

## Exposé-Nr. 1499



VERKAUFT

### Moderne Haushälfte Hattstedt

Baujahr: ca. 1989  
 Kaufpreis: 120.000 €  
 Wfl./Nfl.: ca. 73 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer  
 Grdst.: ca. 363 m<sup>2</sup>

Eine Initiative der Volks- und Raiffeisenbanken

Immobilien für jede (Lebens-)Lage.

VR-IMMOPOINT: mieten, kaufen, verkaufen

Die VR Immobilien GmbH ist für Sie da. Gerne zeigen wir Ihnen weitere Objekte in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!



Tim Hansen

Immobilienvermittlung  
 Tel. (04841) 8964-11  
 tim.hansen@vr-immobilien-husum.de



Heinke Jensen

Assistentin  
 Tel. (04841) 8964-0  
 heinke.jensen@vr-immobilien-husum.de

# Abenteuer, Nervenkitzel und jede Menge Spaß

## Der VR-SizeClub ist wieder unterwegs

Auch in diesem Jahr geht es  
wieder in den Heide-Park Soltau

Wenn du im Alter von 12 – 17 Jahren bist, kannst du am 22. August mit uns in das Heide-Park Resort fahren. Lust auf ein göttliches Vergnügen? Ab in den Aqua Spin: Wenn die Gondel aus 18 Metern Höhe auf die Erde fällt, ist das Nervenkitzel pur! Oder möchtest du richtig nass werden? Beim Mountain-Rafting warten tosende Wasserfälle, rasante Stromschnellen und krasse Strudel auf dich!

In der Bucht der Totenkopfpiraten treibt ein gigantisches Ungetüm sein Unwesen: die Krake. Mit baumelnden Füßen wirst du in spektakuläre Höhen über den See gezogen. In den vier Themenwelten ist für jeden etwas dabei.

Du kannst dich schon jetzt für dieses Abenteuer anmelden.

### Das Wichtigste in Kürze:

- Wann: Dienstag, 22. August 2017
- Kosten: 38 Euro für VR-SizeClub Mitglieder inkl. Snack
- Kosten für Nicht-Clubmitglieder: 43 Euro inkl. Snack
- Abfahrt:  
7.00 Uhr Viöl ZOB  
7.15 Uhr Husum ZOB  
7.45 Uhr sky-Markt Tönning  
Rückkehr: ab ca. 20.00 Uhr

### Abenteuer-Angebot Fun Center



Für unsere Kleinen haben wir auch ein Abenteuer-Angebot: Im Fun Center in Husum erhältst du bei Vorlage dieses Gutscheines **10 % Ermäßigung** auf deinen Eintrittspreis. Du kannst hoch hinaus auf der 6-Feld-Trampolinanlage oder du testest deinen Gleichgewichtssinn im Niedrigseilgarten. Auch das Riesenklettergerüst mit der FreeFall-Rutsche und der Reifenrutsche bietet viele Spielmöglichkeiten.

### VR-SizeClub GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhältst Du 10% Ermäßigung auf Deinen Eintritt.

Name / Alter

Unterschrift

Fun-Center Husum

Wir wünschen Dir ganz viel Spaß!



# Termine



## Unternehmerforum

### Thema: Unternehmensnachfolge

Jedes Jahr werden tausende Betriebe übergeben. Neben der Suche nach einem Nachfolger geht es hierbei auch um den Erhalt von Arbeitsplätzen. Das Thema des Impulsvortrages mit anschließender Diskussion von Prof. Dr. Birgit Felden, TMS Unternehmensberatung AG aus Köln, lautet: „Wer früh plant, hat später mehr – Nachfolge beginnt jetzt!“

Warum muss sich ein Unternehmer frühzeitig mit der Nachfolge beschäftigen? Was gehört zu einer gelungenen Nachfolge alles dazu? Welche Nachfolgevarianten gibt es eigentlich? Wie strukturiert plant man eine Nachfolge richtig, damit sie erfolgreich umgesetzt werden kann?

Frau Prof. Dr. Felden ist anerkannte Fachfrau auf diesem Gebiet und wurde zur „Jungmanagerin des Jahres“ gewählt.

#### Sie möchten an der Veranstaltung teilnehmen?

Dann melden Sie sich unter Tel. 04841 6920 oder auf unserer Homepage unter [www.husumer-volksbank.de/unternehmerforum](http://www.husumer-volksbank.de/unternehmerforum) an. Sie können uns auch eine Nachricht über WhatsApp schicken (04841 6920).

## Ladies Night

### 30. März 2017 im NordseeCongress-Centrum Husum

Mit einem Impulsvortrag durch Bianca Schirra, Vertriebsdirektorin der Union Investment, zum Thema „Geldanlage kann auch sexy sein“ wird der Abend um 19.00 Uhr eröffnet. Vorher und nachher laden regionale Ausstellerinnen zum Stöbern ein. Mode, Kosmetik, Schmuck, Taschen, Gaumenfreuden und vieles mehr wird an rund 20 Ständen präsentiert. Für Getränke und kleine Snacks erheben wir einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Person. Die Einnahmen spenden wir an dem Abend an die Evangelische Frauenhilfe Husum e.V.

Sie möchten an der Veranstaltung teilnehmen? Dann melden Sie sich unter Tel. 04841 692-0 oder auf unserer Homepage unter [www.husumer-volksbank.de/ladies](http://www.husumer-volksbank.de/ladies) an. Sie können uns auch eine Nachricht über WhatsApp schicken (04841 6920).



## Eiderstedt-Messe

### 29. und 30. April 2017

Bauen, Wohnen, Leben – die drei Begriffe stehen für den Erfolg der Eiderstedt-Messe, die alle drei Jahre in und rund um die Dreiländenhalle in Garding veranstaltet wird. Auf rund 4000 Quadratmetern präsentieren sich Eiderstedter Unternehmen, Vereine und Institutionen. Selbstverständlich ist auch die Husumer Volksbank mit einem Stand vertreten. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wird täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geboten – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

## Landwirtschaftsforum

### 21. März 2017, 9.30 Uhr

Das Thema des Landwirtschaftsforums der Husumer Volksbank lautet: „Milchpreisabsicherung“. Nach einem kurzweiligen Impulsvortrag und anschließender Diskussion beantwortet unser Referent, Herr Joachim Burgemeister, gerne die Fragen der Teilnehmer. Herr Burgemeister ist Spezialist für den Bereich Milchwirtschaft beim Genossenschaftsverband e.V.

Sie möchten an der Veranstaltung teilnehmen? Dann melden Sie sich unter Tel. 04841 6920 oder auf unserer Homepage unter [www.husumer-volksbank.de/landwirtschaftsforum](http://www.husumer-volksbank.de/landwirtschaftsforum) an. Sie können uns auch eine Nachricht über WhatsApp schicken (04841 6920).

## Herausgeber:

Husumer Volksbank eG  
Norderstraße 18 – 20, 25813 Husum  
Tel. 04841 6920  
[www.husumer-volksbank.de](http://www.husumer-volksbank.de)  
Verantwortlich: Sven Jensen,  
Leiter Vertriebsunterstützung

Konzeption und Gestaltung:  
[www.corax.de](http://www.corax.de)  
Druck: [www.verlagsgruppe.de](http://www.verlagsgruppe.de)  
Fotos: Andreas Birresborn,  
Husumer Volksbank



**Wann, wo, wie  
Sie wollen: Wir  
sind für Sie da!**

*„Banking  
wann und wo  
ich will.“*



Online-Banking



VR-BankingApp



19.600  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Persönliche  
Beratung vor Ort

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**



**VR-BankingApp**

Egal, an welchem Ort Sie sich am wohlsten fühlen. Mit unserer VR-Banking App erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo Sie wollen.

[www.husumer-volksbank.de/App](http://www.husumer-volksbank.de/App)

**Husumer  
Volksbank eG**

